

Presseinfo

Projekt der BUND Inselgruppe Föhr-Amrum: Blütenmee(h)r für Föhr 2021

Biologische Vielfalt bezeichnet neben der Vielzahl der Arten auch die Vielfalt der Lebensräume und die genetischen Besonderheiten innerhalb der Arten. In ihrem Facettenreichtum bildet die biologische Vielfalt die existenzielle Grundlage des menschlichen Lebens.

Das Projekt Blütenmee(h)r für Föhr möchte öffentliche und private Flächen durch blütenbunte, naturnahe Umwandlungen in artenreiche Refugien verwandeln – Blütenmee(h)r für Föhr, für Föhrer und Gäste und Tiere und Pflanzen.

Durch das Pflanzen von heimischen Stauden, das Ausbringen von heimischer Regio-Wildblumen/- Wildkräutersaaten, das Setzen von heimischen Blumenzwiebeln entsteht ein großes Potential für die Umwandlung in naturnahes Grün auf öffentlichen Flächen.

Ziel ist, mit den gemeinsamen Akteuren vor Ort aus Politik, Bildung, Bauhöfen und fachlicher Unterstützung möglichst viele kleine und große Flächen nachhaltig in naturnahes öffentliches und auch privates Grün oder besser gesagt Bunt zu verwandeln.

Das Anlegen von Wildblumen-Wiesen oder Streifen unterstützt den Erhalt der Biologischen Vielfalt. Dies kann auch auf öffentlichen Plätzen umgesetzt werden. „Grünstreifen und öde Rasenflächen, ob groß oder klein, möchten wir in ein Blüten-Mee(h)r verwandeln, so können bunte Inseln für Insekten wie Schmetterlinge, Bienen und unzählige andere Insekten entstehen“, so Angela Ottmann, Projektleitung des Föhrer BUND Projektes. „Vögel profitieren von dem reichhaltigen Nahrungsangebot und wir können uns an den bunten Blüten erfreuen“, so Ottmann.

Erste Recherchen für potenzielle Flächen haben bereits stattgefunden. Im nächsten Schritt möchte die Ortsgruppe im Kontakt mit den verantwortlichen Akteuren auf Föhr weitere Möglichkeiten einer Zusammenarbeit ausarbeiten. Erste Gespräche gab es auch schon mit der Eilun Feer Skul. „Auch wir sind an einem intakten Ökosystem interessiert, eine Vernetzung bei der ökologischen Gestaltung unserer Außenbereiche daher wünschenswert“, so Schulleiter Carl Wögens.

„Wir freuen uns über Flächenangebote und finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung“ erklärt Angela Ottmann.

„Lassen wir ein bisschen Wildnis einkehren in unsere geordneten Strukturen und schaffen wir „ungezähmte Inseln“ für die Föhrer Natur. Gemeinsam machen wir Föhr noch ein bisschen bunter und vielfältiger“, freut sich Ottmann bereits auf das Projekt.

Das Projekt der BUND Inselgruppe Föhr-Amrum wird gefördert von „Deutsche Postcode Lotterie“ mit einer Laufzeit von einem Jahr (2021) mit der Option auf Verlängerung, erhält finanzielle Unterstützung durch Spenden (u.a. Rotary Club Föhr) und fachliche Beratung und kompetente Unterstützung durch den Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) mit dem Projekt „Blütenbunt- Insektenreich“.

Weitere Infos zum Projekt: info@bund.foehr.de, Tel.: 04681-746 17 20

Angela Ottmann, BUND Inselgruppe Föhr im Februar 2021